

# SV 47/63 Stockum e.V.

Band 3, Ausgabe 2005

Nov. 2005

*Themen in dieser Ausgabe:*

- Management im Sport
- Bücken-Cup
- Corporate Behavior
- Versicherung im Sport
- Marketing
- Beitragsstruktur



**In dieser Ausgabe:**

Sport ohne Grenzen	5
Neues aus der TT-Welt	7
Neuer Jugendrat	8
Ehrungen / Jubiläen	10
Beitragsstaffelungen der Abteilungen	11
Berichte der Bogenschützen	13
Versicherungsfragen	14-15

## „Mein Kind möchte Sport im Verein betreiben, machen Sie mir ein Angebot“

Der traditionelle und herkömmliche Verein befindet sich in einem starken Umwandlungsprozess. Die gesellschaftlichen Anforderungen, die Schnelllebigkeit unserer heutigen Zeit erfordern von einem in die Zukunft ausgerichteten Sportverein mehr als nur das konventionelle sportliche Angebot früherer Turnvereine. Neben den bekannten Sportarten sind Trendsportarten gefragt, die Mitgliedschaft ist nicht mehr auf alle Zeiten ausgerichtet.

Der heutige Sportverein unterliegt zunehmend mehr vergleichbar dem Management eines Wirtschaftsunternehmens. Angebot und Nachfrage beherrschen die Arbeit der Übungsleiter und Übungsleiterinnen. Auch interne Organisationsstrukturen wie auch die Vorstandsarbeit unterliegen mehr denn je einem ständigen Wandel und Anpassungskonzept.

Unter diesen Aspekten sieht der Gesamtvorstand des SV 47/63 Stockum e.V. auch die vorgenannte Fragestellung. Der Verein wird zunehmend mehr zum Dienstleistungsunternehmen und wird sich an seinen Angeboten in der Öffentlichkeit messen müssen. Innovation ist angesagt und dazu bedarf es der Unterstützung Aller, die sich im Verein, sei es als Aktive oder auch als Passive, engagieren. Eine bedeutende Aufgabe für die Zukunft.

Packen wir es an.



## Corporate Behavior des Vereins

Unter diesem Motto fand die letzte Klausurtagung des Gesamtvorstandes am 29.10.05 in der Panhoff-Stiftung statt.

Insgesamt nahmen 15 Gesamtvorstandsmitglieder an dieser Tagung, die unter der Leitung der LSB/VIBSS-Referentin Anke Schröder



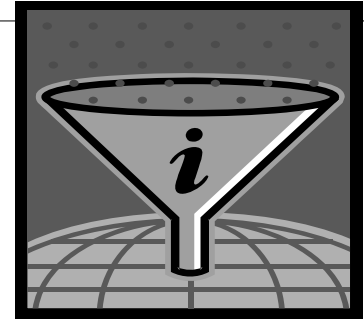
stand, teil. Ziel der Tagung war es, das Auftreten, das Erscheinungsbild und das Verhalten des Vereins in der Öffentlichkeit zu vereinheitlichen und zu stärken sowie durch die erhöhte Identifikation und Motivation eine höhere Qualität der Dienstleistung „Sport“ zu erreichen.

## Wettbewerb „Der zukunftsfähige Verein“

Der LandesSportBund NW hatte gemeinsam mit RWE Rhein-Ruhr Gas AG im Frühjahr diesen die Vereine aufgefordert, sich an dem Wettbewerb „Der zukunftsfähige Sportverein“ teilzunehmen. Es winkten Preise und Auszeichnungen bis zu einem Wert von 2.500 EUR. Insgesamt werden Geldpreise von 25.000 EUR und Sachpreise



im Werte von 40.000 EUR bereitgestellt. Einsendeschluss war der 30.04.04. Eine Expertenjury des LandesSportBundes und der RWE bewerteten die Bewerbungen und vergaben die Geldpreise. Zusätzlich wurden unter allen Einsendungen Sachpreise verlost. Am 01.07.2004 fand die feierliche Übergabe der Preise in Essen statt. Der SV 47/63 Stockum e. V. wurde den Vereinen über 1.000 Mitglieder zugeordnet, so dass gegen Vereine aus Münster, Köln, Krefeld anzutreten war. Sieger war



der Verein Jahn Rheine mit seinen 4.600 Mitgliedern. Der SV 47/63 Stockum e. V. landete im Mittelfeld, bekam daher keinen Preis mehr. Gleichwohl konnten wir viele renommierte Vereine hinter uns lassen.

## Mitgliederversammlung 2005

Der Vorsitzende Dr. Th. Gremme konnte 39 Mitglieder zur 13. Mitgliederversammlung begrüßen und reflektierte die Aktivitäten des vergangenen Jahres.

Zur Wahl stand R. Stalz, der bei 1 Nein-Stimme und 2 Enthaltungen erneut zum 2. Vorsitzenden des Gesamtvereins wiedergewählt wurde.

Die bisherige Schatzmeisterin Michaela Vogt-Geerdes wurde einstimmig wiedergewählt.

Breiten Rahmen nahm die Diskussion um eine mögliche Finanzierung der neuen Bogensportabteilung

*Beim Manager der Eisrevue bewirbt sich die 17jährige Nadia: "Ich kann eine Acht laufen."*

*"Aber das kann doch fast jeder."*

aus Mitgliederbeiträgen ein. Letztendlich konnte geklärt werden, dass die Finanzierung ausschließlich aus Mitteln des Gesamtvereins

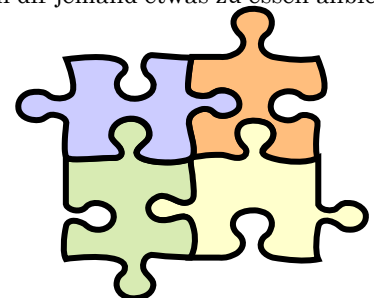
erfolgte, zumal eine Abteilung zu diesem Zeitpunkt noch nicht existierte. Abschließend berichteten die Vorsitzenden aus den Abteilungen.

### Ihr Partner für Internet-Service und Telekommunikation

Bereitstellung von Domains  
Programmierung Ihrer Homepage  
DSL- und ISDN-Zugänge  
Persönliche Rufnummern (0700...)

**NetMaster Service Systems**  
www.netprofi.net  
info@netprofi.net

Reiner Calmund fragt Rudi Völler, wie er abnehmen könnte. Rudi sagt: 'Das ist einfach, du musst nur den Kopf schütteln!' 'Was, das ist alles? Und wie oft?' Darauf Rudis Antwort: 'Ja, immer wenn dir jemand etwas zu essen anbietet!'



### Ihr Fullservice-Provider!

So erreichen Sie uns:  
Tel.: 0800 / 999 220 06  
24-Stunden-Service

## Portrait heute:

### Der 2. Vorsitzende des Gesamtvereins, Reinhard Stalz

#### Zehn Antworten

1. Meine schönsten Kindheitserlebnisse... *In den Ferien Trecker fahren bei Opa, Bau eines Baumhauses in ca. 10m Höhe (welches später von der Feuerwehr abgerissen wurde)*

2. Drei Dinge, die ich auf eine einsame Insel mitnahme... *Verpflegung, Gesellschaft, ein Boot, mit dem ich jederzeit das Festland erreichen kann*

3. Am besten entspannen kann ich ... *im Kanu auf einem Fluss*

4. Richtig sauer werde ich... *wenn man andere oder mich ungerecht behandelt*

5. Am SV 47/63 Stockum e. V. gefällt mir... *die Sportanlage,*

*das vielfältige Sportangebot, das Zusammensein mit den Vereinskameraden-/innen.*

6. Was ich früher gerne geworden wäre... *Profirennfahrer*

7. Meine liebste Sportart ist ... *Kanufahren*

8. Meine heimliche Leidenschaft ... *eine gute Zigarre (auch mal in Verbindung mit einem Schluck Single Highlandmalt)*



9. Mein größter Wunsch für die Zukunft ist ... *Gesundheit und Frieden*

10. Was ich schon immer loswerden wollte... *einige Kilo Gewicht*

Reinhard ist seit dem 23.4.1999 2. Vorsitzender des Gesamtvereins. Unter seiner Mitwirkung im SV Stockum entstand die Vergrößerung des Kanugeländes, Neuorganisation der Jugend und Bogensportabteilung.



## Wettbewerb Sportler des Jahres 2005

Der SV 47/63 Stockum e. V. schlägt dem Rat der Stadt Werne Björn Baran für die Sportler-ehrung 2005 vor.

Björn Baran war lange Trainer der Korbballer in Stockum und ist heute Mitglied im Nationalkader der Korbballer.

Nachfolgend einige sportlerische Lebensdaten, die uns Anlass geben, ihn aufgrund seiner sportlich herausragenden Leistungen für die Ehrung in 2005 vorzuschlagen:

1987 - 1997 SF 67 Werne

1997 - 1998 KV Adler Rauxel (Castrop Rauxel)

1998 - 2003 Korbjäger Lünen

2003 - heute HKC Albatros Henrichenburg (Castrop Rauxel)

Spieler in folgenden National-

mannschaften:

U16, U19, U23, B-Senioren, A-Senioren

1996 Sportler des Jahres bei den Sportfreunden Werne

2000 D-Jugend Meister mit dem SV Stockum, als Trainer

2001 Youth World Cup, 4. Platz mit der U23 Nationalmannschaft

2003 Europe Shield in Trebon (Tschechien), 5. Platz mit dem HKC Albatros

2004 Europe Shield in Budapest (Ungarn), 3. Platz mit dem HKC Albatros

2005 World Games in Duisburg (Ger), 4. Platz mit dem A-Kader der Senioren Nationalmannschaft

Beim SV 47/63 Stockum e. V. war er von 1999 bis 2004 als Trainer tätig. Er hat damals die D-Jugend übernommen und sie dann bis 2004 zur A-Jugend trainiert und

begleitet.

Dieses Jahr war er mit der deutschen Nationalmannschaft bei den World Games in Duisburg vom 18.07. – 24.07.05 zum ersten Mal als Stammspieler im Kader der **A-Nationalmannschaft**. Dort hat er gegen Nationen wie China, Taipe, Belgien, Niederlande, Tschechien und England gespielt.

Bei den World Games konnte er mit der deutschen Nationalmannschaft den 4. Platz sichern. Zuvor im Jahre 2003 bei der WM in Holland konnte lediglich der 8. Platz belegt werden.

In der Top-Scorer Liste konnte Björn Baran sich mit 7 Treffern auf dem 20. Platz eintragen und wurde als **besten männlicher deutscher Spieler geführt** (von insgesamt 72 Plätzen / Spielern).

# Der Speck muss weg - Irrtümer rund ums Abnehmen

Zu jeder Zeit sucht man in Zeitschriften und Magazinen vergeblich nach Themen, die sich nicht mit der Diät beschäftigen. Jedes Heft beansprucht die effektivste, schnellste und nachhaltigste Methode für sich. Doch so zahlreich die Tipps zum Abspecken auch sind – manche sind von vornherein sinnlos. Experten raten beim Thema Abnehmen, ein paar einfache Regeln einzuhalten, um während der Diät den Körper nicht zu sehr zu belasten und das reduzierte Gewicht auch länger zu halten. Erstens: Was zählt, ist die Tages-, nicht die Trainingsbilanz. Nur wer dem-

nach über 24 Stunden mehr Kalorien verbrennt als zuführt, nimmt ab. Zweitens: Wer sich mit zu harten Trainingsmethoden



schindet, die ihm eigentlich keinen Spaß machen, hält nicht lange durch. Daher raten die Exper-

ten, sich Sport- oder Bewegungsarten zu suchen, die Freude machen. Drittens: Wer schneller läuft, nimmt nicht schneller ab. Zur optimalen Fettverbrennung sollten sich Jogger und Walker an den Vierer-Atem-Rhythmus halten (vier Schritte ein-, vier Schritte ausatmen). Sportmedizinisch ist es erwiesen, dass man mehr Fett verbrennt, wenn die körperliche Belastung weniger intensiv, dafür aber ausdauernd ist – was zählt, ist Kontinuität. Erholungsphasen sind genauso wichtig wie die Trainingsphasen, zudem steigt der Fettstoffwechsel während der Erholung, weil

## Die Gewinner unseres Preisrätsels

Diese Lösung unseres Rätsels „Wer hat den Fisch“ war offenbar nicht ganz so einfach, wie es zunächst zu lesen war.

Hier die Lösung:

Der **Deutsche** hat den Fisch.

Die Glücklichen können sich über ein Verein-T-Shirt freuen und melden sich bitte bei Bernd-D. Schlierkamp, Tel.: 53 31 30, Amtshof 7. Allen, die mitgemacht haben, herzlichen Dank. Auflösung Seite 5

**Das schönste Denkmal, das ein Mensch bekommen kann, steht in den Herzen der Mitmenschen.**

**Albert Einstein**

## Der neue Golf



Ihr Volkswagen + Audi-Partner in Werne



**brümmner & henkelmann**  
59368 Werne



**Audi**  
(023 89) 98 30-0

## IMPRESSUM

**Herausgeber**

SV 47/63 Stockum e. V.

**Verantwortlich**

Dr. Thomas Gremme

**Redaktion**

Bernd-D. Schlierkamp

**Anzeigen**

**Druck**

Adam Druck und Medien

# Sport ohne Grenzen zu Pfingsten 2004

10 Jahre Fusion (zuvor SC und TV Stockum) und 40 Jahre ehemaliger TV Stockum gaben den Anlass, dieses Ereignis im sportlichen Rahmen gemeinsam mit den Mitgliedern zu feiern.

**Über 1 000 Vereinsmitglieder und interessierte Gäste tummelten sich am Pfingstsonntag auf der Anlage des SV Stockum und nutzten reichlich das Angebot "Sport ohne Grenzen"**

Grenzen hatte das erstmals ausgerichtete große Sportere-

ignis des SV Stockum am Pfingstsonntag rund um die Sportanlage an der Boymerstraße schon, zumindest solche örtlicher Natur und die Angebotspalette betreffend. Jedoch war das Programm so weit reichend, dass die Organisatoren mit dem Titel "Sport ohne Grenzen" nicht übertrieben haben.

Mehr als 1 000 Vereinsmitglieder, Stockumer Bürger und andere interessierte Gäste tummelten sich auf dem Rasenplatz, in der alten und neuen Turnhalle, auf den

Trimmwegen oder an und auf der Lippe. Bogenschützen versuchten sich als Kanuten, Tischtennisspieler probten ihre Kopfball-Qualitäten, Fußballer übten sich als Prellballer, Läufer als Volleyballer. "Aktiv dabei sein" lautete das Motto, unter dem alle Abteilungen des SVS eingeladen hatten. Und die Resonanz ist nicht unter den Erwartungen geblieben. Mehr als 400 "Laufkarten" wurden ausgegeben, mit denen die Sportler an den verschiedenen Stationen vorstellig wurden.

Weiter nächste Seite

## Des Rätsels Lösung: Wer hat den Fisch

Der Brite lebt im roten Haus  
 Der Schwede hält einen Hund  
 Der Däne trinkt gerne Tee  
 Das grüne Haus steht direkt links vom weißen Haus  
 Der Besitzer des grünen Hauses trinkt gerne Kaffee  
 Die Person, die Pall Mall raucht, hält einen Vogel  
 Der Mann, der im mittleren Haus wohnt, trinkt gerne Milch  
 Der Besitzer des gelben Hauses raucht Dunhill  
 Der Norweger wohnt im ersten Haus  
 Der Malboro-Raucher wohnt neben dem, der eine Katze hält  
 Der Mann, der ein Pferd hält, wohnt neben dem, der Dunhill raucht  
 Der Winfield-Raucher trinkt gerne Bier  
 Neben dem blauen Haus wohnt der Norweger  
 Der Deutsche raucht Rothmans  
 Ein Nachbar des Malboro-Rauchers trinkt Wasser



Wasser	Tee	Milch	Kaffee	Bier
Norweger	Däne	Brite	<b>Deutscher</b>	Schwede
Dunhill	Malboro	Pall Mall	Rothmans	Winfield
Katze	Pferd	Vogel	Fisch	Hund

# Sport ohne Grenzen zu Pfingsten 2004

## 13 Sportarten präsentierten sich

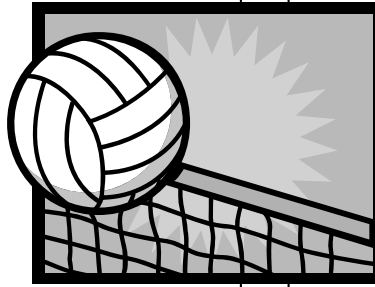
13 waren dies an der Zahl, vor allem die Vertreter der so genannten "Randsportarten" freuten sich über die gute Gelegenheit, ihren Sport dem Publikum nahe zu bringen. So waren Carsten König, Marco Breyer und Rainer Hotz von den Bogenschützen begeistert: "Die Resonanz ist hervorragend. Hoffentlich sehen wir den einen oder anderen zu unseren Trainingszeiten samstags von 17 bis 19 Uhr und sonntags von 10 bis 12 Uhr wieder." Die Grenzen der Abteilungen waren so schnell verwischt, und manch einer war verwundert, wie viele sportliche Betätigungsfelder im SV angeboten werden. "Ich bin seit 13 Jahren Vorsitzender. Aber ein solches Event habe ich beim SV Stockum noch nicht erlebt. Der ganze Verein hat sich präsentieren können. Und ich habe von allen Seiten nur positive Stimmen gehört", freute sich der erschöpfte Vor-

sitzende Dr. Thomas Gremme über die große Beteiligung und kündigte an, dass der Aktionstag einen festen

Platz im jährlichen Terminkalender des SVS erhalten könnte. "Das A-Jugend-Turnier der Fußballer wollen wir auf jeden Fall zu Pfingsten wieder aufleben lassen. Aber wir werden einen anderen Termin für dieses Ereignis finden", so Gremme, der zuvor selbst sportlich an seine Grenzen gegangen war und fast alle Angebote wahrgenommen hatte.

### Eine Lektion im Prellball

So erhielt er gemeinsam mit seinen Präsidiumskollegen im Prellball eine Lektion von der Breitensportabteilung. 16:21 hieß es bei dem freundschaftlichen Vergleich aus Sicht der Underdogs. Noch schlimmer erwischte es die Tischtennispieler, die im Korfball der B-Jugend von Birgit Baran mit 3:11 unterlagen waren. "Es hat Spaß gemacht. Nach und nach sind dabei auch die Re-



geln verständlich geworden", bilanzierte der geschlagene Tobias Zimmer.

Letztlich aber waren alle Gewinner - bei der Fußball-Torwand "Kick Point" in vorderster Front Daniel Mucha.

Der A-Jugend-Kicker zielte am genauesten auf das elektronisch vermessene Gehäuse, erreichte 270 von 300 möglichen Punkten und damit mehr als die weiterhin platzierten Heinz Hagemeier (U50) und Stephan Grau aus Ludwigsburg. Jeweils eine Korfballmütze für die besten Leistungen im Distanzwurf verdienten sich derweil Marius Westrup, Michael Holthoff, Andreas Klüppel, Ralf Lunemann, Ulrike Schlierkamp, Corinna Voegel, Elke Krampe und Danika Paschedag. Bei ihrem kleinen Parcours auf der Lippe stoppten anfangs auch die Kanuten um Reinhard Stalz, Christian Hofmann und Markus Kersting die Zeit. Auf Grund des großen Andrangs wurde hier jedoch bald nur noch nach Lust und Laune gepaddelt.

Presseartikel des WA

Tapeten  
Farben  
Bodenbeläge

Moderne  
Fassaden- und  
Raumgestaltung

Industrie-  
Anstriche



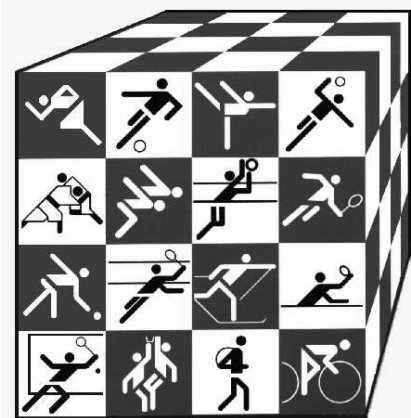
malerfachbetrieb

**WENNER**

Inh. M. Hölscher

59368 Werne-Stockum  
Werner Straße 118  
Telefon (0 23 89) 13 05  
Telefax (0 23 89) 53 56 38

[www.malerfachbetrieb-wenner.de](http://www.malerfachbetrieb-wenner.de)



## Neues aus der Stockumer Tischtennis-Welt

Die Tischtennisabteilung des SV Stockum kann z.Z. auf ca. 40 aktive Mitglieder zurückgreifen. Diese teilen sich auf je drei Mannschaften im Senioren- und im Jugendbereich auf. Die erste Seniorenmannschaft spielt aktuell in der 1. Kreisklasse. Die zweite und dritte Mannschaft nehmen jeweils am Meisterschaftsbetrieb der 2. bzw. 3. Kreisklasse teil.

In der abgelaufenen Spielzeit 2004/2005 existierte aufgrund einer Erweiterung des bisherigen Tischtenniskreises zum 01.07.2005 eine verschärfte Abstiegsregelung. Es bestand die Gefahr, dass selbst

ein unterer Mittelfeldplatz nicht zwingend für den Klassenerhalt ausreichen würde. Nach dem die erste sowie zweite Mannschaft zwischenzeitlich in den Abstiegsstrudel zu geraten drohte, konnte letztlich die jeweilige Klasse doch relativ sicher gehalten werden. Die dritte Mannschaft konnte unabhängig von „Abstiegsgepenstern“ befreit aufspielen, war aber am Ende ein gutes Stück von den Aufstiegsrängen entfernt.

In der nun angelaufenen Spielzeit 2005/2006 startete speziell die 2. Mannschaft mit einigen Ambitionen. Nach anfänglichen Problemen

wurde das Team um Mannschaftskapitän Raphael Reckers den Ansprüchen mehr und mehr gerecht und belegte Ende Oktober einen ausgezeichneten 4. Platz. Da die Tischtenniskreise nun zu dieser Saison neu zusammengelegt wurden, ergeben sich für alle Teams einige interessante Duelle mit Mannschaften, die in der Vergangenheit in anderen Bezirken tätig waren.

Fortsetzung Seite 12



## Krank durchs Klicken

Wer zuviel am Computer spielt oder arbeitet, der riskiert auf Dauer bleibende körperliche Schäden. Nach Auskunft von Experten führt stundenlanges Klicken und Spielen an Maus und Joystick zu schmerzhaften Gelenkerkrankungen. Der mit dem Tennis-Arm verwandte

„Maus-Arm“ wird im Fachjargon als Repetitive Strain Injury (RSI) bezeichnet. Experten weisen darauf hin, dass Millionen von Büroangestellten hierzulande unter RSI-typischen Symptomen, wie Schmerzen und Kribbeln im Arm und der Hand oder Ver-

spannungen im Nacken-Schulterbereich, leiden. Die Rechts-Experten raten, dass Krankengymnastik und eine ergonomische Gestaltung des Arbeitsplatzes helfen können, einen Maus-Arm wieder fit zu bekommen.

Berti Vogts nach dem Viertelfinale: "Wir wollten ein Vorbild für alle Fans sein - wir schlagen niemanden mehr ..."



**HISCHE**  
**Ihr Fleischerfachgeschäft!**

**Fleisch und Wurst**  
**von naturbelassenen Schweinen ... man schmeckt's!**

Werner Straße 76 · 59368 Werne-Stockum · Telefon 0 23 89 / 28 21

Mach mit,  
Sport im Verein  
fördert den Kontakt,  
die Gesundheit und  
das Wohlbefinden

Es ist besser, für das,  
was man ist, gehasst,  
als für das, was man  
nicht ist, geliebt zu  
werden.  
(André Gide)

# Aus HelSti-Cup wird nun Heinz-Bücker-Cup

Anlässlich des 50jährigen Jubiläums der Fußballabteilung des SV 47/63 Stockum e.V. entschloss sich der Vorstand, nach dem alljährlich stattfindenden Pfingstjugendturnier nun auch zusätzlich ein Fußballturnier für Senioren zu veranstalten. Mit der Fa. HelSti – Immobilien fand sich auch sehr schnell ein Partner, der bereit war, dieses Turnier, welches dann 1997 erstmals als „1. HelSti-Cup“ ausgetragen wurde, zu sponsern. Im Jahre 2003 wurde dieses



Turnier dann zum vorerst letzten Mal ausgespielt, der Hauptsponsor hatte sich leider dazu entschlossen, seine Unterstützung einzustellen. Der SV Stockum möchte sich auch hier nochmals bei der Fa. HelSti Immobilien für die jahrelange Zusammenarbeit und Unterstützung bedanken.

Nun war guter Rat teuer, es musste schnellstens ein neuer Sponsor für dieses hoch dotierte

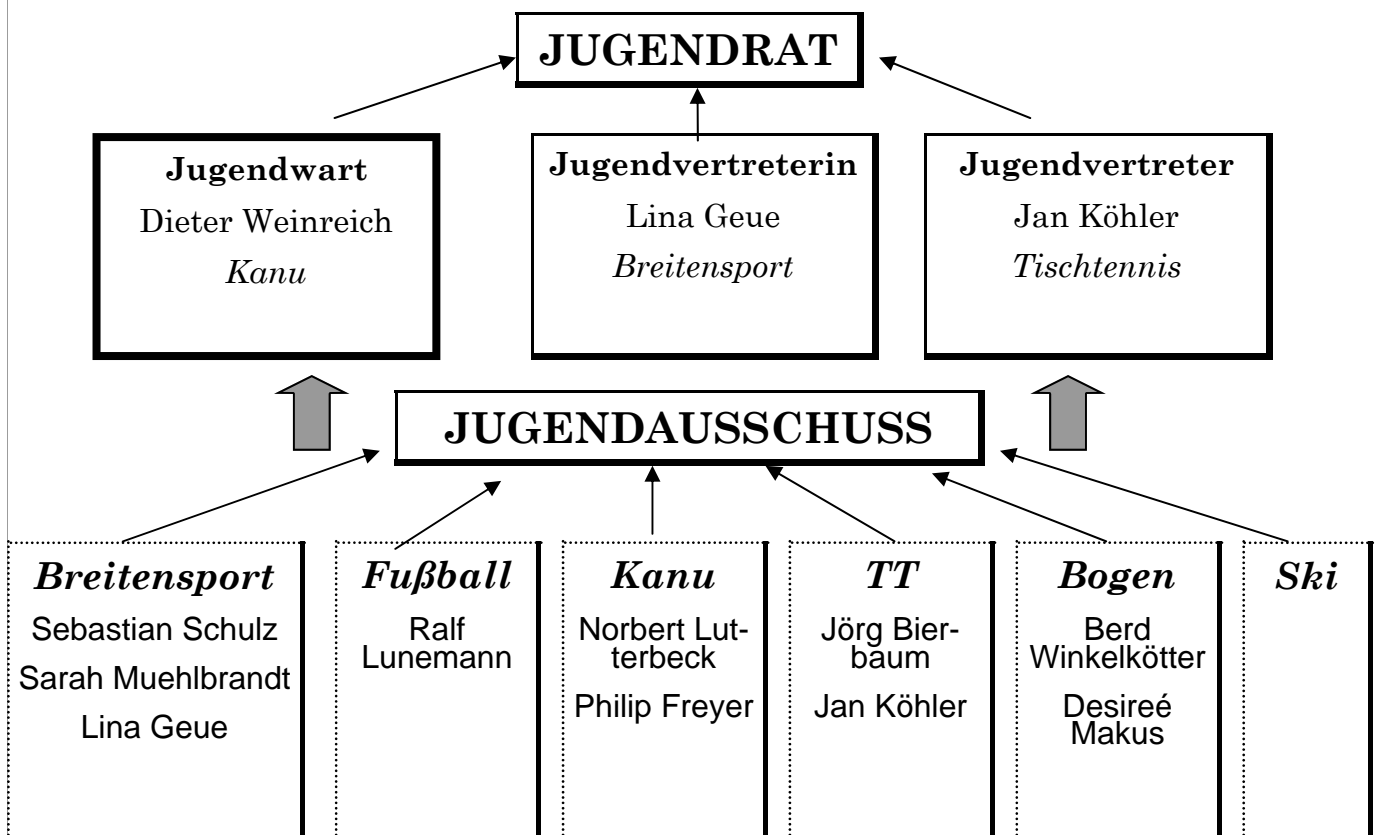
Turnier gefunden werden, um es nicht einschlafen zu lassen. Mit der Fa. Heinz Bücker GmbH aus Werne fand Walter Hüttemann sehr schnell einen vollwertigen Ersatz und die weitere Durchführung dieses mittlerweile auch über die Kreisgrenzen hinaus weit bekannte Turnier für das Jahr 2004 war gesichert. Im 8. Jahr startete der SV Stockum dann mit neuem Turnier und einem neuen Namensgeber den „1. Heinz-Bücker Cup“.

Fortsetzung auf Seite 10

## Neuer Jugendrat wurde gewählt

Der Jugendrat hat sich neu zusammengesetzt:

In der Jugendausschusssitzung am 19.05.04 wurden die Mitglieder des Jugendrates für 2 Jahren neu gewählt. Als neuer Jugendvertreter, der auch Mitglied im Präsidium ist, wurde mehrheitlich Dieter Weinreich gewählt. Nachfolgend die Zusammensetzung der Vertreter und Vertreterinnen des Jugendausschusses und des Jugendrates:



## Gefährliche Feiern im Vereinsheim

Vereinsheime von Sportvereinen werden oft auch für private Feiern genutzt – nicht nur von Mitgliedern des Vereins. Daher weisen ARAG Experten darauf hin, dass der Sportverein, dem die Lokalität gehört, einer Verkehrssicherungspflicht unterliegt. So haftet der Verein auch für Schäden, die entstehen, weil er dieser Sicherungspflicht nicht nachgekommen ist. Er muss beispielsweise dafür sorgen, dass Gäste im oder am Vereinsheim nicht zu Fall kommen. Dazu gehört neben der Begehrbarkeit der Wege

und Stufen auch eine ausreichende Beleuchtung. Kommt jemand wegen einer nicht brennenden Lampe zu Fall und verletzt sich, haftet der Sportverein. Dies kann teuer werden, denn neben der Zahlung von Schmerzensgeld können Krankenhaus-, Behandlungs- und Heilkosten sowie Verdienstausfallschäden auf den Sportverein zukommen. Daher raten die ARAG Experten zu einem umfassenden Versicherungsschutz, der speziell auf Sportvereine zugeschnitten ist.



**"Treibst du Sport?" wird Klaus gefragt. "Na klar", sagt Klaus "ich spiele Tennis, Fußball, gehe zum Boxen, bin im Ballett und treibe Leichtathletik" - "Mensch, das ist ja enorm! Und wann machst du das alles?" - "Morgen fange ich damit an", sagt Klaus.**

## Rintelner Eisfahrt der Kanuten

Am 04.12/05.12.04 fand die diesjährige Rintelner Eisfahrt statt. Es war die 33. ste. Die Teilnahme an dieser Fahrt ist für die Kanuten vom SV 47/63 Stockum e. V. schon traditionell. Am 03.12.04 reisten wir mit 7 Leuten an. Nachdem Wohnwagen und Zelte aufgebaut waren, gingen wir zu einem kleinen Umtrunk ins Bootshaus. Es schien nicht all zu viel los zu sein. Aber der Schein trug.

Am 04.12.04 gegen 9.30 h fuhren wir nach Hameln zur Einsatzstelle. Dort war schon sehr viel los. Besatzungen von Drachenbooten (ca. 20 Mann) und von Großkanadiern wurden mit Bussen angefahren. Im Gegensatz zu der Eisfahrt vor 2 Jahren, wo uns das Spritz-

wasser auf den Spritzdecken und an den Schwimmwesten gefror, hatten wir diesmal Sonnenschein und Temperaturen deutlich über dem Gefrierpunkt.

Das auch die Weser ihre Tücken hat wurde noch vor der Pausenstelle deutlich. Ein DLRG-Boot kam uns entgegen. Es hatte ein Kajak im Schlepp. Der Kanute saß, in eine Decke gehüllt, im Bug des Bootes. Er war wohl gekentert.

An der Pausenstelle war vom KC Rinteln ein Glühweinstand eingerichtet. Wir saßen auf einer Bank am Fährhaus, genossen die Sonne und sahen den entgegenkommenden Kanuten beim Anlanden zu. Dabei kenterte ein 10er Kanadier. Sofort fuhr das sichernde DLRG-

Boot zur Unfallstelle und half. Für die Kanuten war die Fahrt hier wohl zu Ende.

Nach einer halben Stunde fuhren wir weiter. In Rinteln angekommen aßen wir die Erbsensuppe aus der Gulaschkanone. Jetzt erfuhren wir auch, dass in diesem Jahr 763 gemeldete Kanuten an der Rintelner Eisfahrt teilgenommen hatten. Nachmittags gingen wir nach Rinteln in den Ort und über den Weihnachtsmarkt. Den Abschluss des Wochenendes bildete am Sonntag die Fahrt nach Vlotho. Das Wetter hatte sich gegenüber Samstag verschlechtert. Es war nasskalt und nieselte. Gegen 16.00 h waren alle wohlbehalten wieder in Stockum.

## Ehrungen und Jubiläen in 2004

### Tischtennis

#### 10 Jahre

Pieper, Dennis

#### 15 Jahre

Fröhlich, Ralf

#### 25 Jahre

Scheidig, Andree

#### 30 Jahre

Böckenholt, Klemens  
Winands, Leo

### Kanu

#### 5 Jahre

Lutterbeck, Norbert

#### 10 Jahre

Jasperneite, Daniel  
Jasperneite, Michael  
Jasperneite, Wilhelm  
Kapries, Andrea

Nickoleit, Achim  
Nitschke, Wolfgang  
Schmidt, Peter  
Weinreich, Christian  
Weinreich, Dieter  
Weinreich, Monika  
Weinreich, Stephan

#### 15 Jahre

Ernst, Harald  
Schiwy, Sebastian

### Fußball

#### 30 Jahre

Bernd Budde  
Manfred Zerbe  
Jürgen Zimmer  
Thomas Zurstraßen

#### 40 Jahre

Werner Deipenbrock  
Heinz Hagemeier  
Theodor Dieckmann

### Breitensport

#### 10 Jahre

Mike Gösker,  
Julius Grennigloh,  
Kerstin Hohenhövel,  
Anke Huetsekopf,  
Jasmin Hundorf,  
Rita Krämer,  
Rolf Lemcke,  
Daniel Mehringskötter,  
Maren Niedrich,  
Jonas Prümer,  
Thorsten Szopieray,  
Sascha Weisler.

#### 15 Jahre

Nadine Greitemeier,  
Michael Jasperneite

#### 20 Jahre

Gisela Krumkamp,  
Isolde Oberikat,  
Marianne Rehwinkel

## Aus HelSti-Cup wird nun Heinz-Bücker-Cup

Fortsetzung von Seite 8

Sieger dieses ersten Turniers wurde der SV Südkirchen, dem es auch gelang, den letzten HelSti-Cup 2003 zu gewinnen. Am 14. Dezember 2004 verstarb unser Freund und Gönner Heinz Bücker dann leider viel zu früh im jungen

Alter von nur 61 Jahren. Wie sollte es diesmal weiter gehen? Unser Turnier war erneut in Frage gestellt, aber ohne lange zu zögern und zu überlegen, erklärten sich seine Töchter Britta und Christina bereit, dem Ansinnen ihres Vaters zu entsprechen und so gaben sie grünes Licht für die weitere

Durchführung dieses Turniers. Im Jahr 2005 starteten wir dann mit dem „1. Heinz Bücker Gedächtnis-Cup“, dessen Ausrichtung auch für das Jahr 2006 bereits gesichert ist, und so hoffen wir, dass uns dieses Turnier noch lange erhalten bleibt.

Klaus Wessel

## Plattenschocker

Auch in diesem Jahr führten die Plattenschocker wieder ihren inzwischen traditionellen Maigang durch. Der diesjährige Gang führte zum Heidekrug in Wessel, wo man nach einem guten Mittagessen in gemütlicher Runde den Nachmittag verbrachte. Nach dem anstrengendem Rückweg wurde der Tag am Bierstand der Tischtennis-

Abteilung abgeschlossen, die auf ihre Weise den Tag gefeiert hatten.

Anlässlich des 30-jährigen Jubiläums der Tischtennisabteilung nahmen die Plattenschocker auch im Juni an dem 3er-Turnier aller Abteilungen des SV Stockum teil. Nach den Wettkämpfen wurde der

Abend in gemütlicher Atmosphäre, an der auch das durchwachsene Wetter nichts ändern konnte, abgeschlossen. Alle Beteiligten waren sich im Anschluss einig, dass diese Form eine gelungene Art der Vereinsintegration darstellt und in Zukunft evtl. von den anderen Abteilungen durchaus aufgegriffen werden könnte.

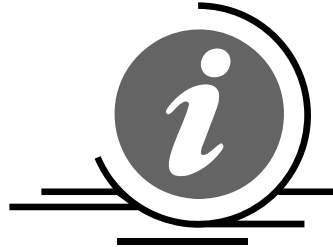


# Beitragsstaffelungen der Abteilungen

Nach unserer Vereinssatzung (§ 5 Beiträge) sind die Abteilungen finanziell autark.

1. Mitgliedsbeiträge, Aufnahmegebühren oder außerordentliche Beiträge werden von der Abteilungsversammlung festgelegt. Der vom LSB festgelegte Mindest-Mitgliedsbeitrag darf allerdings nicht unterschritten werden.
2. Ein von der Mitgliederversammlung festgelegter Anteil der Beiträge wird vom Gesamtvorstand verwaltet und dient ausschließlich für Ausgaben, die für alle Mitglieder zu gleichen Teilen verwendet werden.

3. Die Beitragskassierung erfolgt ausschließlich über Bankeinzug durch die Abteilungen.



Daher haben die Abteilungen auch unterschiedliche Beitragsregelungen.

Unabhängig von dem Beitragssatz der Abteilungen hat die Mitgliederversammlung am 19.03.2004 beschlossen, dass bei Mitgliedschaft

in mehreren Abteilungen folgende Regel gilt:

Bei Teilnahme an Veranstaltungen anderer Abteilungen ist ein um **50 % geminderter Beitrag gem. Beitragsstaffelung** an diese zu entrichten ist und wird von dieser eingezogen.

Jede Abteilung erhebt für sich die Mitgliedsbeiträge. Die interne Verrechnung bei Mitgliedschaft in mehreren Abteilungen wird aufgehoben.

Die Beiträge der einzelnen Abteilungen können der nachstehenden Tabelle entnommen werden.

Beitragsgruppe	Breitensport	TT	Kanu	Fußball	Ski	Bogen
Beitrag monatlich	mtl.	mtl.	mtl.	Monat / Jahr	mtl.	mtl.
Kinder bis 14 Jahre	2,50 €	2,50 €	1,50 €	2,133 € / 25,60 €		4,00 €
Jugendliche 15 - 18	3,75 €	3,75 €	2,00 €	2,64 € / 31,70 €		5,00 €
Erwachsener	5,00 €	5,00 €	3,50 €	4,25 € / 51,00 €	3,00 €	8,00 €
Ehepaar	7,50 €					
Familie			5,50 €			
Passives Mitglied	2,50 €	2,50 €				
2. Kind	1,75 €	1,85 €				
2. Jugendlicher	2,50 €	2,50 €				

## Tombola-Gewinner „Sport ohne Grenzen“

Für 1 EUR konnte bei der Veranstaltung „Sport ohne Grenzen“ eine Laufkarte erworben werden, um sich darauf die Teilnahme an verschiedenen Sportstationen abstempeln zu lassen. Wer 6 Stationen und mehr besucht hatte, nahm damit gleichzeitig an der Tombola teil.

Den Hauptpreis, einen Fernseher gewann Corvin Kers-

*„Was man heute Rap-Musik nennt, hieß früher Stottern und war heilbar...“*

ting, den DVD-Player gewann Tobias Schroer und einen so genannten Ghetto-Blaster, also einen tragbaren Radiorecorder mit CD-Player, nahm Niklas Ruhnke mit nach Hause.

Allen Teilnehmern und Gewinnern nochmals herzlichen Glückwunsch.

## Fahrt zum Finale der U 21 EM in Bochum

Um kurz vor Sechs ging es im nicht ganz vollen Bus, was mit der späten Anstoßzeit ( 20.45 ) zusammenhing, los Richtung Bochum um sich das U 21 Finale zwischen Italien Und Serbien-Montenegro anzugucken. Auf der Hinfahrt verlief alles sehr ruhig, aber wer hatte bei de heißen Temperaturen schon Lust irgendwas zu machen. So trank man in Ruhe sein Bier oder ne Cola und hoffte, dass es bald ein wenig kälter wurde. In Bochum angekommen musste man noch einen kurzen Fußweg bis zum Stadion aufnehmen. Vorm Stadion musste man noch über eine halbe Stunde warten, bis man durch die Schlange war



### Die U 21 in Bochum

und das Stadion betreten durfte. Dort sammelte man sich und ging geschlossen in den Block auf der Osttribüne. Dieser war direkt neben denen der Fans von Serbien-Montenegro, die schon kräftig Stimmung machten. Nun wurde das Spiel zu allem Überfluss auch noch eine halbe Stunde später angepfiffen, weil die Fernsehübertragung noch nicht gesichert war. Mittlerweile hatte man sich mit den Serben " angefreundet " und stimmte in ihre Lieder ein. Zur Halbzeit führte Italien bereits 1:0, und Serbien spielte seit der 33. Minute nur noch zu zehnt, nachdem ein Spieler mit Gelb-Rot vom Platz geflogen war. Als die Teams zur

2. Halbzeit auflaufen wollten, zündeten einige Fans von Serbien ca. 25 Bengalische Feuer und warfen diese aufs Spielfeld. Dadurch wurde die Stimmung immer hitziger. Als dann auch noch bei einem Angriff der Serber der Rasensprenger anging, drehten die Fans ganz durch, und wieder flogen Bengalos. Das Spiel endete 3:0 für Italien und Serbien beendete das Spiel nur zu neunt, weil in der 80. Minute ein weiterer Spieler aus Serbien das Spielfeld verlassen musste. Auf der Rückfahrt wurden noch die einen oder anderen Lieder gesungen und man kam gegen 0.30 wieder in Werne, bzw. Stockum an.

Jan Köhler  
Jugendvertreter

Mitmachangebot

## Neues aus der Stockumer Tischtennis-Welt

Fortsetzung von Seite 7

Einen großen Erfolg erreichte die Schüler A-Mannschaft. Diese konnte sich in der abgelaufenen Saison in der Aufstellung Mike Heitbaum, Fabian Biermann, Chris Diekmann und Dominik Lorenz den Titel in der Kreisklasse sichern. In dieser Saison ist das Team eine Altersklasse aufgerückt und spielt nun in der Jungen-Kreisklasse. Die ebenfalls neu in dieser Altersklasse antretende Mädchenmannschaft ist in dieser Saison sogar in der Bezirksliga tätig, darf sich dort mit Mannschaften wie Schalke 04 messen, und stellt somit das höchstspielende Team der Tischtennisabteilung. Allerdings wurde im Laufe der ersten Spiele deutlich, dass die Trauben auf diesem Niveau doch



ein wenig höher hängen. Des Weiteren kämpft die neu gegründete Schüler B-Mannschaft in der „Schüler B-Kreisliga“ um Meisterschaftspunkte.

Ein Novum fand im Jahr 2005 anlässlich des 30-jährigen Jubiläums der Tischtennisabteilung statt. Zu einem Jubiläumsturnier wurden im Juni 3er-Mannschaften aller Abteilungen des SV Stockums eingeladen. Zahlreiche Abteilungen folgten dem Aufruf. So hatten die Mitglieder der einzelnen Abteilungen Gelegenheit, einmal den Bogen oder das Paddel gegen einen

Tischtennisschläger zu tauschen und ihr Glück im Spiel mit dem Zelluloidball zu versuchen. Natürlich waren die aktiven Tischtennispieler hier außen vor. Den Sieg erlangte nach spannendem und teilweise prestigeträchtigen Wettbewerb die Fußballabteilung mit Günter Paschedag, Kai Zimmer und Klaus Wessels im Endspiel gegen die Skiabteilung. Nach den Wettkämpfen wurde der Abend in gemütlicher Atmosphäre, an der auch das durchwachsene Wetter nichts ändern konnte, abgeschlossen. Alle Beteiligten waren sich im Anschluss einig, dass diese Form eine gelungene Art der Vereinsintegration darstellt und in Zukunft evtl. von den anderen Abteilungen durchaus aufgegriffen werden könnte.

Martin Herde

# Vereinsmeisterschaften Bogensport Halle

Am ersten Wochenende im November fand bei den Bogenschützen in Stockum die diesjährige Vereinsmeisterschaft Halle statt.

In 15 verschiedenen Altersklassen und Bogenarten wurden die Vereinsmeister ermittelt.

Bei den Schülern A konnte sich Kevin Schlierkamp durchsetzen, der auch das zweitbeste Gesamtergebnis erzielen konnte, bei den Schülern B konnte sich Pascal Lorenz durchsetzen.

Weitere Meister wurden: Jugend Janine Dasbeck; Juniorinnen Desirée Makus; Junioren Jan-Hendrik Menke; Recurve Altersklasse Ludger Dortmund; Recurve Seniorinnen Gisela Hotz-Mittmann; Recurve Senioren Rainer Hotz; Schützenklasse Marco Breyer; Compound Altersklas-

se Bernd-Dieter Schlierkamp; Compound Senioren Bernd Winkelkötter; Blankbogen Damen Kirsten Rüsing und Blankbogen Herren Thorsten Winkelmann.

Dies nahm die Abteilung zum Anlass, eine zünftige Feier zur Siegerehrung durchzuführen. Die diesjährige Weihnachtsfeier wurde Kurzerhand mit der Ehrung zusammengelegt. So sparte man sich einen Termin und auch die Kasse wurde nicht mehr als nötig strapaziert. Lieber einmal richtig, als zweimal nur halb feiern. Man konnte sich dann auch davon überzeugen, dass die Bogenschützen gut zu feiern verstehen.

Unter großer Beteiligung der Mitglieder und deren Angehörigen wurden die Auszeichnungen überreicht und durch Applaus begleitet. Nach der Siegerehrung bekamen die

Anwesenden nicht erwarteten Besuch. Den Nikolaus. Er konnte es sich nicht nehmen lassen, trotz des frühen Termins, den Bogenschützen seine Aufwartung zu machen. Aus einem roten Buch konnte er zu jedem Kind und jugendlichen Schützen etwas sagen. Hier wurde der Trainingswille gelobt und da wurde auch mal gerügt. Zur Rute allerdings musste er nur einmal greifen. Zum Schluss bekam aber jeder eine Kleinigkeit, die er zur Ausübung des Sportes gut gebrauchen kann. Zu guter Letzt wurden auch die Erwachsenen Vereinsmeister nach vorn zitiert und bekamen ihre „Lesung“ und ihr Geschenk.

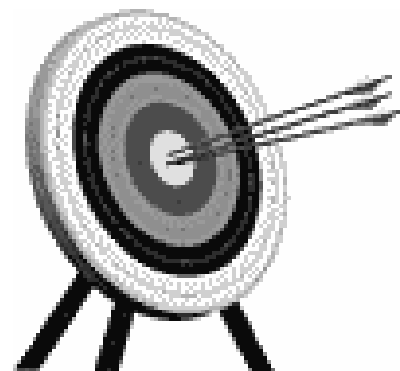
Einen Hinweis allerdings haben wir vom Nicolaus erhalten, im nächsten Jahr erwartet er das ein oder andere Lied mehr und auch ein Gedicht möchte er hören.

## Zwei Stockumer Bezirksmeister

Der Einstand konnte sich sehen lassen. Gleich bei der ersten offiziellen Turnierteilnahme feierte die Abteilung Bogensport des SV Stockum zwei beachtliche Erfolge. Bei den Hallen-Bezirksmeisterschaften in Dortmund waren Kevin Schlierkamp und Kirsten Rüsing von der Konkurrenz in ihren Wettkampfklassen nicht zu schlagen.

Kevin Schlierkamp gewann in der Schützenklasse Schüler A mit 33 Ringen Vorsprung vor seinem ersten Verfolger imponant: Den Wettbewerb

schloss der Stockumer mit einer 30 in der letzten Phase ab. Kirsten Rüsing dominierte die Schützenklasse Damen Blankbogen. Mit sensationellen 85 Ringen Vorsprung auf die nächstplatzierte Teilnehmerin sicherte sie sich mühelos den Bezirksmeister-Titel. Carsten König überzeugte mit dem Compound-Bogen Achtungserfolge in ihren Klassen erzielten auch die übrigen Stockumer Bogen schützen. So erreichten Marco Breyer und Heiko Steinweg den neunten und



18. Platz in der Schützenklasse. Carsten König verbuchte zudem Rang acht in der starken Konkurrenz der Schützenklasse Compound.

# Neue Kfz-Zusatzversicherung mit Rechtsschutz für Vereine



Die Kfz-Zusatzversicherung ist im Laufe der vergangenen Jahre immer wieder an den Entwicklungen und Erfordernissen des Sports orientiert und im Leistungs- und Deckungsumfang verbessert worden. So sind nun erneut Anregungen und Wünsche von Seiten der Sportvereine und -verbände aufgenommen worden, um den Deckungsschutz der Kfz-Zusatzversicherung mit Rechtsschutz weiter zu entwickeln. Dabei wurde Wert darauf gelegt, die finanziellen Aufwendungen der Vereine für diesen bedeutsamen Versicherungsschutz in vernünftigen Grenzen zu halten.

Das Ergebnis ist ein neuer Standardschutz, der einen deutlich erweiterten versicherten Fahrtenbereich umfasst. Neu ist darüber hinaus ein finanzieller Ausgleich in Höhe von € 300,- für den Verlust des eigenen Schadensfreiheitsrabattes, wenn eine privat bestehende Fahrzeugversicherung Schadenersatz geleistet hat. Für die mitversicherten Rechtsschutzleistungen wurde die Versicherungssumme deutlich erhöht. Wer seinen Versicherungsschutz noch umfassender gestalten will, fährt mit dem neuen Comfortschutz am besten.

Die neuen Leistungen des **Standardschutz** in Kurzform

Der Versicherungsschutz umfasst Fahrten zu folgenden Veranstaltungen:

- Wettkämpfe/-spiele, Sportturniere sowie sportliche Darbietungen (z.B. Schauturnen) im Auftrag des Vereins
- Offiziell angesetzte Trainings-/Übungsstunden, Trainingslager des Vereins
- Offiziell vom Verein angesetztes Sondereinzeltraining von Leistungssportlern

- Sitzungsgemäße, offiziell angesetzte Versammlungen des Vereins und seiner Abteilungen, soweit das Mitglied bei diesen Versammlungen seine satzungsgemäßen Rechte wahrnehmen kann (z.B. Mitglieder-/ Hauptversammlungen, Abteilungsversammlungen)

- Mehrtägige Jugendfreizeiten

- Offiziell vom Verein angesetzte Bau-, Wartungs-, Instandsetzungsarbeiten

- Lehrgänge und Tagungen der Sportorganisationen

- Wahrnehmung offizieller Repräsentationsaufgaben des Vereins

- Offiziell vereinbarte Gesprächstermine mit Behörden und übergeordneten Sportorganisationen

- Vorstands- und Ausschusssitzungen des Vereins

## neu

- Jedermann-Veranstaltungen/

"Der Weg von der Umkleide zum Ring ist aber weit," mault der Boxer.

"Beruhige dich", sagt der Trainer.

"Zurück wirst du sowieso getragen."

Volkswettbewerbe des Vereins (z.B. Jedermann-Turnen, Lauftreffs)

- Vorbereitung und Abnahme von Sport- und Leistungsabzeichen im Verein

- Festumzüge des Vereins sowie Auftritte von Vereinsgruppen wie Spielmanns- und Musikzüge, Tanz- und Trachtengruppen, Theatergruppen, bei Sportveranstaltungen oder geselligen bzw. gesellschaftlichen Veranstaltungen, sofern der Auftritt im offiziellen Auftrag des Vereins erfolgt

tungen oder geselligen bzw. gesellschaftlichen Veranstaltungen, sofern der Auftritt im offiziellen Auftrag des Vereins erfolgt

- Offiziell angesetzte Sportkurse/programme (z.B. Schwimmkurse, Mutter- und Kind-Turnen, Sport für Senioren, Infarkt-Rehabilitationssport) des Vereins

- Alle ein- oder mehrtägige Ausflüge des Vereins (z.B. Wanderungen, Abschlussfahrten)

- Gesellige bzw. gesellschaftliche Veranstaltungen des Vereins (z.B. Weihnachtsfeier, Faschingsball, Sommerfest)

- Auf- und Abbauarbeiten bei versicherten Veranstaltungen

- Offiziell vereinbarte Gesprächstermine mit Rechtsanwälten, Steuerbehörden und dem Versicherungsbüro beim Landessportbund/Landessportverband


- Transport von Geräten, die anlässlich der versicherten Sportveranstaltungen und Versammlungen des Vereins benötigt werden

Darüber hinaus:

- Besteht eine eigene Fahrzeugversicherung, muss sie zuerst in Anspruch genommen werden. Eine eventuelle Selbstbeteiligung wird mit der Selbstbeteiligung in der Kfz-Zusatzversicherung verrechnet. Der nachgewiesene Verlust des Schadensfreiheitsrabattes wird von der Kfz-Zusatzversicherung mit max. € 300,- erstattet.

- Je Rechtsschutzfall beträgt die Höchstgrenze der Leistungen € 75.000,- (statt bisher € 52.000,-)

# Allgemeine Versicherungsinformationen

<p>1. Was ist in der Sportversicherung überhaupt versichert?</p> 	<p>16 LSB/LSV haben zusammen mit der ARAG Sportversicherung ein sehr umfassendes Versicherungswerk geschaffen, durch das praktisch der gesamte Vereinsbetrieb und alle Mitglieder, Mitarbeiter und Helfer abgesichert ist. In der Sportversicherung enthalten sind die Versicherungszweige: Unfallversicherung, Haftpflichtversicherung, Vertrauensschaden-Versicherung und Rechtsschutzversicherung</p> <p>Einige LSB/LSV haben darüber hinaus noch eine Krankenversicherung, eine Reisegepäck-Versicherung für Auslandsreisen und eine Ehrenamtsversicherung. Informieren Sie sich über den genauen Umfang mit dem Merkblatt zur Sportversicherung, das Sie über das Versicherungsbüro bekommen können.</p>
<p>2. Warum muss der Verein zusätzliche Versicherungen (z. B. Inventarversicherung) abschließen, warum ist das nicht über die Sportversicherung abgesichert?</p>	<p>Wenn der Verein eigene Immobilien oder eigenes Inventar hat, so sollte er eine Gebäudeversicherung bzw. eine Inventarversicherung bei der ARAG abschließen. Pauschal über eine Sportversicherung ist dies nicht möglich, weil nicht jeder Verein einen Versicherungsbedarf hat und weil die zu versichernden Risiken individuell eingeschätzt und tarifiert werden müssen. Die Mitarbeiter Ihres Versicherungsbüros beraten Sie gerne.</p>
<p>3. Können auch Übungsleiter ohne Lizenz das Training der Jugendlichen beaufsichtigen?</p>	<p>Für die Gewährung des Versicherungsschutzes ist keine Lizenz erforderlich. Es reicht aus, wenn die Aufsichtspersonen ausreichende Erfahrung im Umgang mit Jugendlichen haben.</p>
<p>4. Sind Fahrten zum Training von Spielgemeinschaften über die Kfz.-Zusatzversicherung gedeckt?</p>	<p>Diese Fahrten sind mitversichert, wenn der „Heimat-Verein“ eine Kfz.-Zusatzversicherung abgeschlossen hat. Sinnvoll ist es also, wenn alle Vereine einer SG die Kfz.-Zusatzversicherung abgeschlossen haben.</p>
<p>5. Warum werden Invaliditätsschäden unter einem bestimmten Invaliditätsgrad nicht entschädigt?</p>	<p>Die Sportunfallversicherung hat das Ziel, vor allem bei schweren und schwersten Schadenfällen eine wirksame Hilfe zu bieten. Deshalb sind in den meisten LSB/LSV schon vor langer Zeit die Höchstleistungen für Invaliditäten kräftig heraufgesetzt worden, während kleinere Schadenfälle bis zu einem bestimmten Prozentsatz nicht mehr entschädigt werden.</p>

## UNSERE VEREINSZEITUNG

1. Vorsitzender  
Dr. Thomas Gremme  
2. Vorsitzender  
Reinhard Stalz  
Pressewart des Gesamtvereines

Bernd-D. Schlierkamp  
Geschäftsführer  
Telefon: 02389/533130  
E-Mail: bernd@schlierkamp.de



Sie finden uns auch im Web:

[sv-stockum.de](http://sv-stockum.de)

## Homepage des SV 47/63 Stockum e.V.

Die Homepage des Vereins bedarf - wie wiederholt in der Vergangenheit richtiger Weise bemängelt wurde - dringend der Überarbeitung und Aktualisierung. Unserer bisheriger Webmaster Thomas Lunemann hat den Verein leider verlassen, so dass wir zwingend auf die Hilfe fachkundiger Fachleute für diesen Part angewiesen sind.

Wer sich also die Pflege und Wartung der Homepage zutraut und mit der Materie vertraut ist, sollte sich bitte an seine/n Abteilungsleiter/in oder an ein Mitglied des Präsidiums wenden, damit die Homepage wieder auf Vordermann gebracht werden kann.



## WM-Termine immer auf dem neuesten Stand

Seit dem 30.09.05 ist [www.wm-termine.info](http://www.wm-termine.info), ein neues Internetportal für WM-Termine diverser Sportarten online. Nach gründlicher Re-

cherche und durch die aktive Zusammenarbeit mit verschiedenen Sportverbänden, sowie die regelmäßige Abfrage zahlreicher Terminseiten

deutscher und internationaler Sportverbände, sind die Macher der Homepage in der Lage, stets eine große Anzahl an zukünftigen WM-Terminen und Austragungsorten in vielen Sportarten online anbieten zu können. Zurzeit sind die Daten von insgesamt 261 Weltmeisterschaften verfügbar. Die WM-Suche ist dabei nach Sportart, Austragungsdatum und Austragungsland möglich. Das gesamte Angebot ist kostenlos.



**Krankengymnastik**  
staatl. anerk. Physiotherapeut

- Krankengymnastik
- Prävention
- Rehabilitation
- Rückenschulung
- Schlingentisch
- Massage
- Heißluft

Werner Str. 134  
59368 Werne (Stockum)



**0 23 89/67 71**  
Fax 0 23 89/67 71



**LANDESPORTBUND**  
Wir bringen Menschen in Bewegung